

# SEPTIME

FRÜHJAHR 2024



[www.septime-verlag.at](http://www.septime-verlag.at)



FOTO: Marc Kroll

Verena Prantl  
**GLAS**  
Roman

Gebunden  
(12,5 x 19,5 cm)  
216 Seiten, WG: 1112  
€ 24,00 [D], € 24,60 [A]  
ISBN: 978-3-99120-027-7  
Auch als E-Book

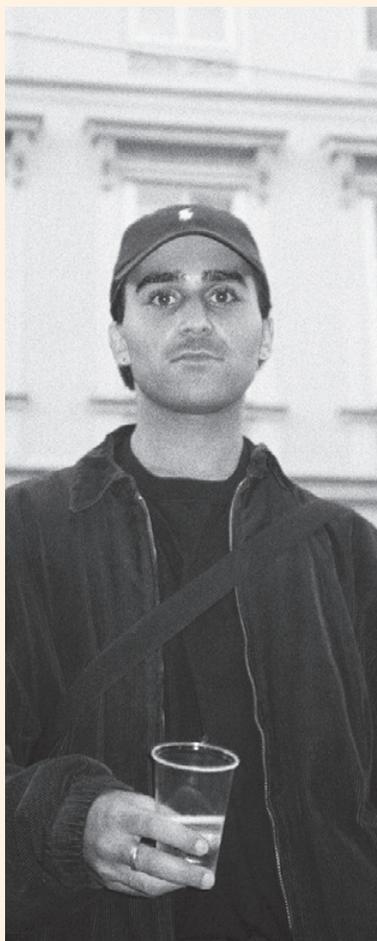
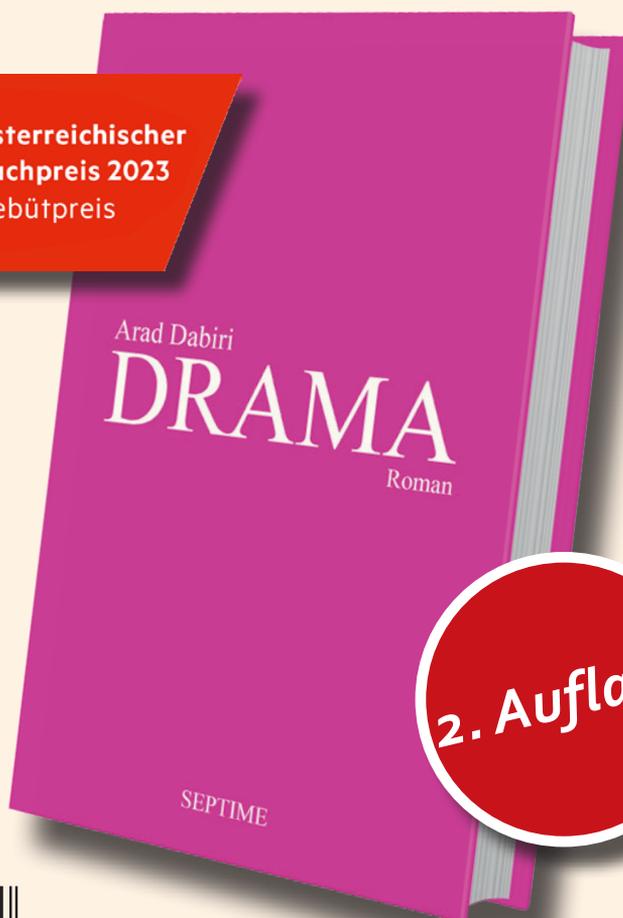


FOTO: Luise Böcker

Arad Dabiri  
**DRAMA**  
Roman

Gebunden  
(12,5 x 19,5 cm)  
228 Seiten, WG: 1112  
€ 24,00 [D], € 24,60 [A]  
ISBN: 978-3-99120-022-2  
Auch als E-Book



## Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!



Jürgen Schütz

*Jürgen Schütz*



Christie Jagenteufel

*Christie Jagenteufel*

Leider erreichen uns immer wieder E-Mails von Leserinnen und Lesern mit der Nachricht, dass ein Septime-Buch nicht mehr lieferbar sei und ob wir im Verlag noch ein Exemplar herumliegen hätten.

Grund ist meistens, dass in der Buchhandlung lediglich die Barsortimente abgefragt wurden und nicht im VLB (Verzeichnis lieferbarer Bücher) nachgesehen wurde, ob und wo der gesuchte Titel vorrätig ist.

Es sind zum aktuellen Zeitpunkt nahezu alle bis heute erschienenen Bücher des Septime Verlags bei Prolit verfügbar. Von zwei Romanen gibt es mittlerweile ein Taschenbuch, einer der nicht verfügbaren Titel erscheint im Frühjahr bei btb.

Wir und auch unsere Kolleginnen und Kollegen anderer Verlage wären dankbar, wenn Sie öfter auf das VLB zugreifen und so auch unsere Backlist an Ihre Leserinnen und Leser verkaufen können, obwohl diese bereits aus logistischen Gründen bei den Barsortimenten ausgelistet wurden. Des Weiteren ist das genau jenes Kapital, im Fall von Septime jedenfalls, um einen Vorsprung gegenüber dem Lager am Amazonas zu bekommen, da Prolit diesen Konzern nicht für uns beliefert. Mit der Aussage, dass das Buch nicht lieferbar ist, stärken Sie am Ende lediglich das größte Online-Antiquariat, das sich wie ein fetter Mops ausbreitet und ebenfalls dem genannten Konzern nahe steht.

Auf den nächsten Seiten finden Sie unser Frühjahrsprogramm, links unsere beiden Spitzentitel aus dem Vorjahr. Wir würden uns freuen, wenn der eine oder andere Titel auf den folgenden Seiten Ihr Interesse weckt, und wünschen Ihnen ein gutes und erfolgreiches Bücherjahr.

Ihr  
Septime-Team



Caroline Bous

*Caroline Bous*

**VLB**



HC, 144 Seiten, € 20,00 [D], € 20,60 [A]

ISBN: 978-3-99120-025-3



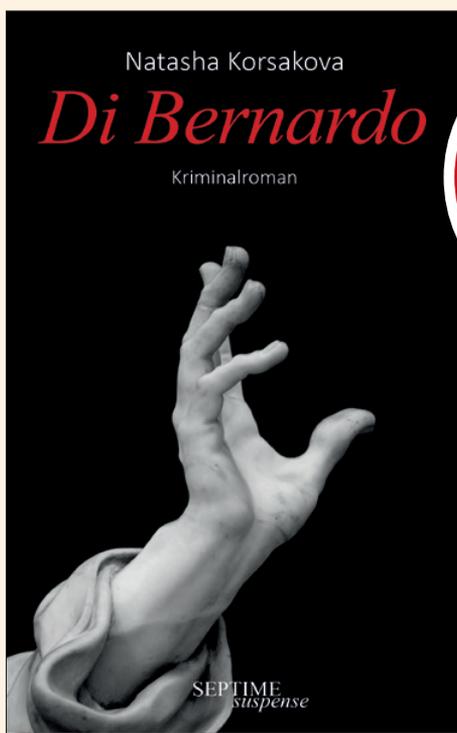
HC, 360 Seiten, € 26,00 [D], € 26,70 [A]

ISBN: 978-3-99120-018-5



SEPTIME  
*suspense*

... mehr als nur eine neue Krimi-Reihe



**2. Auflage**

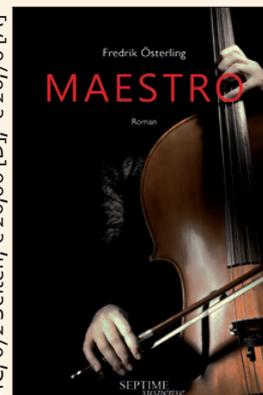
Natasha Korsakova  
**DI BERNARDO**  
Roman

Gebunden mit Schutzumschlag  
(12,5 x 19,5 cm)  
264 Seiten, WG: 1112  
€ 24,00 [D], € 24,60 [A]  
ISBN: 978-3-99120-024-6  
Auch als E-Book



HC, 264 Seiten, € 26,00 [D], € 26,70 [A]

ISBN: 978-3-99120-019-2



HC, 672 Seiten, € 26,00 [D], € 26,70 [A]

ISBN: 978-3-99120-012-3



# Der wilde Murakami

Sechs junge Männer ohne Ambitionen, sechs alleinstehende Frauen, die alle Midori heißen, und eine gemeinsame Leidenschaft: Karaoke! Doch was, wenn eine Fehde zwischen den beiden Gruppen eskaliert und in einen regelrechten Krieg ausufert?

Ishihara und seine Freunde sind zu nichts zu gebrauchen. Ihr Lebensinhalt sind öde Partys und das Spannen bei der Nachbarin. Als einer von ihnen eine Frau auf offener Straße brutal ermordet, sehen sich deren Freundinnen gezwungen, ihren Tod zu rächen. Sie schließen sich zusammen, um den Täter ausfindig zu machen und zu töten. Nach dem Prinzip »Auge um Auge« beginnen die beiden Lager, sich gegenseitig zu dezimieren, wobei sie auf immer skurrilere und grausamere Methoden zurückgreifen. Diese Aufgabe jedoch ruft in allen Beteiligten auch einen ganz neuen Tatendrang und ungeahnte Fähigkeiten hervor. Untermalt mit den Melodien großer Hits aus der Shōwa-Ära, entsteht ein verheerender Bandenkrieg der etwas anderen Art.

In seinem satirischen Roman *Superhits der Shōwa-Ära*, der sowohl verfilmt als auch fürs Theater adaptiert wurde, karikiert Ryū Murakami schonungslos die Kultur der Moderne sowie den Geschlechter- und Generationenkonflikt in der japanischen Gesellschaft. Dabei zeigt er auf unheimlich mitreißende und komische Weise, wie aus einer vermeintlich unbedeutenden Feindschaft eine Gewaltorgie apokalyptischen Ausmaßes werden kann.

FOTO: Mit freundlicher Genehmigung des Autors



## PRESSESTIMMEN

»Die Bücher und Filme von Ryū Murakami spiegeln die Gesellschaft nicht wider. Eher malen sie sich und dem Publikum das aus, was in Japan weitgehend fehlt.«

**LEOPOLD FEDERMAIR, DER STANDARD**

»Ryū Murakami ist ein Meister des Abgründigen. Er leuchtet in die dunklen Ecken der japanischen Konsumgesellschaft. Dorthin, wo das Unmenschliche und Neurotische lauert.«

**ESTHER SCHNEIDER, KULTURJOURNALISTIN**

UND HOST DES PODCASTS **LITERATURPUR**

**RYŪ MURAKAMI**, Jahrgang 1952, ist neben seiner Tätigkeit als Filmemacher einer der interessantesten japanischen Schriftsteller der Gegenwart. Er ist Träger des Akutagawa-Preises, des wichtigsten Literaturpreises Japans. Ryū Murakami prägte mit seinem Roman *Coin Locker Babys* (Septime, 2015) die Popkultur Japans der vergangenen 30 Jahre mit und inspirierte u. a. Künstler und Schriftsteller wie seinen Namensvetter Haruki Murakami. Sein Roman *Das Casting* sowie der zweibändige Roman *In Liebe, Dein Vaterland* erschienen ebenfalls bei Septime. Er gilt als Enfant terrible der japanischen Literaturszene und zählt zu den kontroversesten Autoren unserer Zeit.

**JAN MANUS LEUPERT**, geboren 1984, hat die japanische Sprache im Selbststudium erlernt. Nachdem er für eine japanische Firma sowie als Booking Agent (Konzertvermittler) für verschiedene japanische Künstler gearbeitet und Japan mehrfach intensiv bereist hatte, brachte ihn seine Liebe zur japanischen Literatur schließlich zum Übersetzen. Zuletzt übersetzte er *Das Geständnis* von Jun'ichirō Tanizaki (Septime, 2023). Er lebt in Frankfurt am Main.

TB, 192 Seiten, € 12,90 [D], € 13,60 [A]



ISBN: 978-3-902711-75-5



HC, 600 Seiten, € 24,90 [D], € 25,60 [A]



ISBN: 978-3-902711-35-9





HC, 192

**SPITZENTITEL**  
**PRESSESCHWERPUNKT**



HC, 456 Seiten, € 26,00 [D], € 26,70 [A]

HC, 504 Seiten, € 26,00 [D], € 26,70 [A]

Ryū Murakami  
**SUPERHITS DER SHŌWA-ÄRA**  
Roman

Aus dem Japanischen von Jan Manus Leupert

Gebunden mit Schutzumschlag  
(12,5 x 19,5 cm)  
216 Seiten, WG: 1112  
€ 26,00 [D], € 26,60 [A]  
ISBN: 978-3-99120-034-5  
Auch als E-Book

Erscheint am 4. März



ISBN: 978-3-902711-76-2

ISBN: 978-3-902711-80-9



# Ein zweites Leben

Eine Zäsur muss her. Eine Generalpause. Der Souffleuse eines großen Wiener Opernhauses reicht es. Als sie während einer Aufführung einer Sängerin ohne erkennbaren Grund den helfenden Einsatz verweigert, gerät ihr berufliches und privates Leben aus der Bahn.

Madame Partitur, wie sie von allen nur genannt wird, zieht sich auf ihr Grundstück am Land zurück, in ein paradiesisches Gartenreich mit idyllischem Teich, das ihr verstorbener Mann, einst gefeierter Opernregisseur, mit Hingabe angelegt und gepflegt hatte. Längst jedoch verwildert dieses Vermächtnis, sie sieht sich der Aufgabe nicht gewachsen, es am Leben zu erhalten, und blickt mit Angst auf den bevorstehenden Frühling, wenn der Garten wieder erwachen wird.

Nur die Intendantin des Opernhauses dient ihr in dieser Zeit als Stütze, bis ihr ein streunender Hund zuläuft, mit dem sie nun ihre Tage in Abgeschiedenheit verbringt.

Als eines Tages ein Gärtner auf dem Grundstück auftaucht und seine Hilfe anbietet, blüht der Garten erneut auf, liebevoll und mit großer Einsicht kümmert er sich um die Pflanzen, bringt jedoch auch schmerzhaftes Erinnerungen und verdrängte Schuldgefühle zurück.

Was kommt wirklich nach einem Bruch? Welche Welt entsteht, nachdem etwas gestorben ist? Und was geschieht, wenn Dinge und Menschen die Chance auf ein zweites Leben bekommen? *Styx* ist ein Roman über Verlust, Einsamkeit und Neuanfang, der mit Musikalität und Witz die Verbindungen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auslotet.

## PRESSESTIMMEN

»Wieder ein österreichischer Schriftsteller, der sich davon verabschiedet hat, ein Geheimtipp zu sein.«

**PETER PISA, KURIER**

»Im Wiener Verlag Septime erscheinen immer wieder großartige Bücher. Jüngster Grund zur Freude ist Jürgen Bauers Roman *Portrait*, der literarische Raffinesse und Unterhaltung unter einen Hut bringt.«

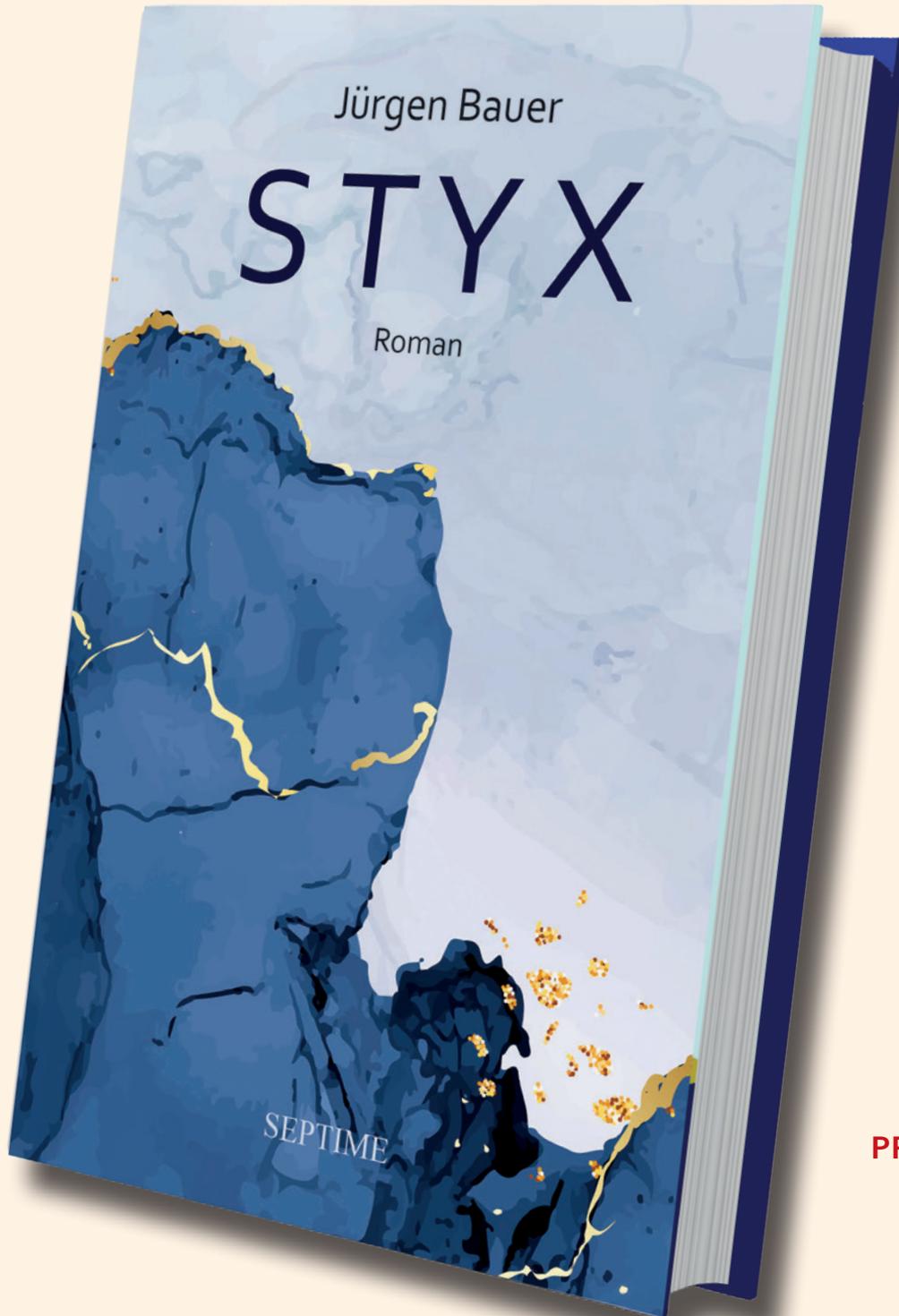
**SEBASTIAN FASTHUBER, FALTER**



FOTO: Daniel Schönherr

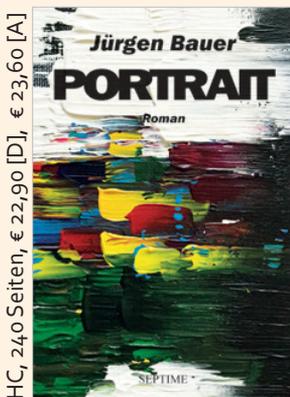
**JÜRGEN BAUER**, geboren 1981, lebt in Wien. Seine journalistischen Texte erscheinen in internationalen Zeitungen und Zeitschriften. Seit 2013 veröffentlichte er im Septime Verlag insgesamt vier Romane. Mit seinem dritten Roman, *Ein guter Mensch*, schaffte er den Sprung über die österreichischen Grenzen und wurde im gesamten deutschsprachigen Raum rezipiert. Der Roman erzählt von einer Welt, in der die Ressource Wasser knapp wird, und wurde von der Kritik als »großartige, fesselnde Social-Fiction« bezeichnet. Mit *Portrait*, erschienen 2020, gelang der erste Bestseller eines österreichischen Autors im Septime Verlag.

Mareike Fallwickl bezeichnete Bauers Prosa als klug, scharfzüngig, spannend und intelligent, im ORF wurde sein Schreiben mit den Attributen glaubhaft, erschütternd und erhellend bezeichnet.



**SPITZENTITEL**

**PRESSESCHWERPUNKT**



HC, 240 Seiten, € 22,90 [D], € 23,60 [A]

ISBN: 978-3-902711-93-9



HC, 224 Seiten, € 22,00 [D], € 22,60 [A]

ISBN: 978-3-902711-64-9

**Jürgen Bauer**  
**STYX**  
Roman

Gebunden  
(12,5 x 19,5 cm)  
192 Seiten, WG: 1112  
€ 24,00 [D], € 24,60 [A]  
ISBN: 978-3-99120-033-8  
Auch als E-Book

Erscheint am 4. März



# Kein Heimatroman

Maria erinnert sich, wie sie in den 1960er-Jahren auf einem Bauernhof mit ihren Brüdern Josef und Franz im Dorf aufgewachsen ist. Während Josef, der Älteste, in die Fußstapfen des Vaters tritt, entzieht sich Franz, Nesthäkchen und Liebling der Mutter, den traditionellen Erwartungen des rauen Alltags. Maria ist zerrissen zwischen Anpassung und Sehnsucht. Sie träumt von einem selbstbestimmten Leben außerhalb der engen Grenzen des Dorfes, bleibt aber, heiratet Toni und bekommt ein Kind. Mittellos und in Abhängigkeit gefangen, arbeitet Maria pflichtbewusst mit, wo sie gebraucht wird, und pflegt nahe Angehörige.

Als Maria Toni eines Tages reglos am Boden vorfindet, sieht sie erstmals eine Chance, dem vorgezeichneten Leben zu entgehen.

Verena Dolovai erzählt in ihrem Roman von patriarchal geprägten dörflichen Strukturen und der Schwierigkeit, auszubrechen. Gelingt es Maria, das Dorf hinter sich zu lassen? Und wo ist eigentlich Franz?

## PRESSESTIMMEN

*»Verena Dolovai stellt eindrucksvoll unter Beweis, dass Literatur eine Message haben und dabei trotzdem auch sehr unterhaltsam sein kann.«*

**BARBARA SEIDL, LITROBONA**

*»Verena Dolovai verbindet in ihrem Erzählen geradezu leise, doch wesentliche Details mit starken, überzeugend geschilderten Bildern. Ihre Sprache ist intensiv, von stiller Stärke – ich war vom ersten Satz an wie gebannt.«*

**THOMAS BALLHAUSEN**



FOTO: Julia C. Hoffer

**VERENA DOLOVAI** wurde 1975 in Gmunden geboren. Nach absolvierten Studien der Rechtswissenschaften & Dolmetsch- und Übersetzerwissenschaften an der Universität Wien ist sie als Juristin und Autorin tätig. Verena Dolovai arbeitet in Wien, lebt in Klosterneuburg und ist auch in der Literaturvermittlung engagiert. Sie hat zahlreiche Texte in literarischen Zeitschriften und Anthologien veröffentlicht und ist Mitglied der Grazer Autorinnen Autorenversammlung, der Interessengemeinschaft Autorinnen Autoren und von Podium Literatur.

*Dorf ohne Franz* ist ihr Debütroman.



**LESUNGEN D/A**

**Verena Dolovai**  
**DORF OHNE FRANZ**  
Roman

Gebunden  
(12,5 x 19,5 cm)  
168 Seiten, WG: 1112  
€ 19,50 [D], € 20,00 [A]  
ISBN: 978-3-99120-035-2  
Auch als E-Book

Erscheint am 12. Februar



# Der König des Roman noir

Der 2010 verstorbene Autor Pascal Garnier ist der unbestrittene König des französischen Roman noir. Seine Romane zeichnen sich durch Verknappung und Präzision der Sprache aus. Jedes Wort dient dem Zweck der Sache, der Entwicklung des Plots oder der Figurenzeichnung. Seine Protagonisten sind einfache Menschen, die, aus welchem Grund auch immer, ins Eck gedrängt werden, im entscheidenden Moment die Contenance verlieren und die Kontrolle über sich und ihr Tun einbüßen. Selbst wenn ihre Handlungen im ersten Moment abstrus erscheinen, bei näherer Betrachtung erkennt man, dass der Schutzwall, der zwischen Recht und Unrecht, zwischen Gut und Böse entscheidet, viel zu dünn ist, um sich auf der sicheren Seite zu fühlen.

Oft mit Georges Simenon verglichen, geht Garnier allerdings noch viel weiter in seinem Erkunden der dunklen Seite des Menschen, indem er seinen Protagonisten Dinge zumutet, die selbst der belgische Meister nicht gewagt hatte.

Yolande hat seit fünfzig Jahren das Haus nicht mehr verlassen – seitdem man ihr den Kopf kahlgeschoren hat, weil sie sich während des Zweiten Weltkriegs mit deutschen Soldaten eingelassen hatte. Was draußen passiert, beobachtet sie durch ein Loch im Fensterladen. Ihr Bruder Bernard, ein ehemaliger Eisenbahner, opfert sich für sie auf, während er selbst gegen den unausweichlichen Krebsod kämpft. Gemeinsam und jeder für sich klammern sie sich verzweifelt an den Rest Leben, der ihnen noch geblieben ist.

In der Nähe entsteht die neue Autobahn A26. Gelegen inmitten endloser brauner Felder, wird die Baustelle mit ihren Betongruben zum Grab für leichtsinnige oder vom Pech verfolgte Frauen. Vor dem Hintergrund der trostlosen Landschaft des nordfranzösischen Pas-de-Calais mit ihrem niedrigen Himmel entspinnen sich Dramen des Alltags, die die Figuren auf ihre Vergangenheit zurückwerfen und deren Fatalität sie nicht entkommen.



FOTO: rgaillarde-gamma

## PRESSESTIMMEN

*»Gleichzeitig extrem gewalttätig, unwiderstehlich lustig und unerklärlich bewegend, auf die subtile Art und Weise, wie es nur echte Kunst sein kann.«*

**JOHN BANVILLE, N.Y. REVIEW OF BOOKS**

*»Garnier stürzt dich in eine bizarre, überhitzte Welt und vermengt dabei Tod, Fiktion und Philosophie. Eine berauschte, schmutzige, Klasse Lektüre.«*

**A. L. KENNEDY**

**PASCAL GARNIER** (1949–2010) war Romancier, Verfasser von Kurzgeschichten, Kinderbuchautor und Maler. In den Bergen der Ardèche, wo er zu Hause war, schrieb er seine in noir-gefärbten Bücher, zu deren Protagonisten er sich durch die einfachen Menschen der Provinz inspirieren ließ. Obwohl seine Prosa zumeist sehr dunkel im Tonfall ist, glitzert sie aufgrund seines trockenen Humors und der schrullig schönen Bilder. Immer wieder mit Georges Simenon verglichen, ist Pascal Garnier der König des französischen Roman noir.

**FELIX MAYER**, geb. 1970, studierte in München, Paris und Pisa Komparatistik und Philosophie sowie in Düsseldorf Literaturübersetzen. Er übersetzt Belletristik und Sachbücher aus dem Französischen, Englischen, Italienischen und Slowenischen.



**JEDER ROMAN IN SICH  
ABGESCHLOSSEN**

**GEMISCHTE PARTIE**

**NÄCHSTER ROMAN  
SCHON IM HERBST**



**Krimi-  
Bestenliste  
12/2023**

Fragen Sie unsere Vertreter  
nach der Möglichkeit einer  
gemischten Partie und Aktionen

Bereits erschienen  
**Der Beifahrer**

HC, 144 Seiten  
€ 20,00 [D], € 20,60 [A]  
ISBN: 978-3-99120-026-0

**Pascal Garnier  
An der A26  
Roman**

Aus dem Französischen von Felix Mayer

Gebunden  
(12,5 x 19,5 cm)  
120 Seiten, WG: 1112  
€ 19,00 [D], € 19,50 [A]  
ISBN: 978-3-99120-036-9  
Auch als E-Book

Erscheint am 4. März



# Die Kunst, im Bild zu bleiben

Eines Morgens steht die Polizei im Museum. Allem Anschein nach ist ein Kapitalverbrechen verübt worden. Julius Assinger, einer der Besucher, glaubt sogleich an den großen Kunstraub. Schnell aber macht das Gerücht von einem Mord in der Herrentoilette die Runde: Die Direktorin habe es erwischt. Odradek, der Museumswärter, fühlt sich in die Vergangenheit zurückversetzt und bangt um seine Existenz. Hanni, eine der Frauen aus der Putzkolonie, wittert ihrerseits ein hausgemachtes Komplott. Drei Figuren, drei Stimmen, je in ihren eigenen Vorstellungen gefangen. Im Blick Wert und Schöpfung, Wirklichkeit und Selbsttäuschung, Intrige und Zuneigung. Sich einen Reim auf die Dinge machen, auf das Leben, darum geht's – um die hehre Kunst, im Bild zu bleiben. Und wie nebenbei wird ein historisches Verbrechen aufgeklärt, das zunächst niemand auf dem Schirm hatte.

*Wilde Tiere* ist ein raffiniertes Kammerstück, geprägt von kriminalistischem Spürsinn und feinem Humor. Mehrstimmig in jedem Fall, jedoch stets im Einklang mit Georges Batailles Überzeugung, dass der Realismus ein Irrtum sei.

## **PRESSESTIMMEN zu *Die letzte Kolonie***

»Markus Bundis Roman besticht durch herrliche Beobachtungen und geistreiche Einfälle [...] tiefgründiger und besser als jeder Schweizer Tatort.«

**JÜRGEN ALTWEGG, FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG**

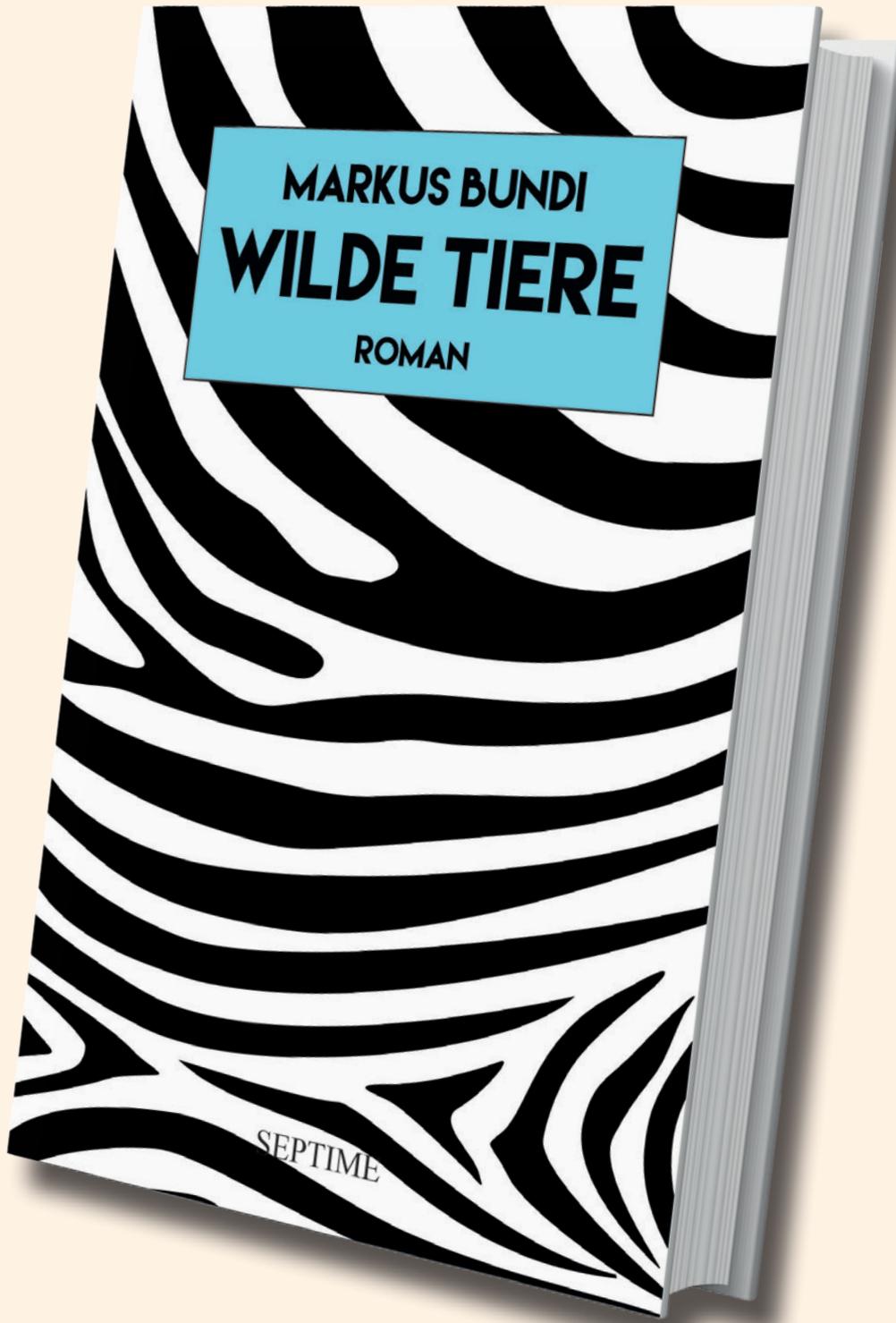
»Die letzte Kolonie des Schweizer Schriftstellers Markus Bundi ist Slipstream vom Feinsten.«

**SAMUEL HAMEN, DEUTSCHLANDFUNK**



FOTO: Christian Doppler

**MARKUS BUNDI**, 1969 geboren, lebt in der Nähe von Zürich. Er studierte Philosophie und Germanistik, arbeitete als Sport- und Kulturredakteur und unterrichtet seit vielen Jahren an der Alten Kantonsschule Aarau. Seit 2001 publiziert er literarische und essayistische Texte. Er war Herausgeber der *REIHE* im Zürcher Wolfbach Verlag (insgesamt 72 Bände) und betreut seit vielen Jahren die Werkausgabe von Klaus Merz im Haymon Verlag, Innsbruck. Zuletzt erschien aus seiner Feder der Roman *Die letzte Kolonie* (Septime, 2021).



LESUNGEN D/A/CH

HC, 168 Seiten, € 18,00 [D], € 18,50 [A]



ISBN: 978-3-99120-003-1

Markus Bundi  
**WILDE TIERE**  
 Roman

Gebunden  
 (12,5 x 19,5 cm)  
 120 Seiten, WG: 1112  
 € 18,00 [D], € 18,50 [A]  
 ISBN: 978-3-99120-037-6  
 Auch als E-Book

Erscheint am 12. Februar



# Zeichen des Umbruchs

Wenn auch in Lydia Steinbachers Texten eindrücklich konkrete Bilder entworfen werden, so ist insbesondere ihre Lyrik doch immer von universellem Charakter. Ungewöhnlich und philosophisch, aber auf wohlthuende Art bescheiden und unprätentiös muten die Verse an. Damit verbunden das packende Gefühl, dass hier etwas Wahres gesagt wird, gerade weil ein Teil rätselhaft bleibt. Menschliche Wesenszüge, Schwächen und Ängste, aber auch Hoffnungen und Sehnsüchte erscheinen zeitlos verdichtet, formschön und gleichzeitig durchdringend wie der Klang eines Windspiels. Die Erfahrung – und für andere erst die Ahnung – eines Umbruchs, mit dem jedenfalls ein Verlust einhergehen muss, bildet ein bedeutendes Motiv in Steinbachers literarischem Werk. Ihre Gedichte kommen den Lesenden teilweise beängstigend nahe.

Nach dem Erzählband *Schalenmenschen* und ihrem viel beachteten Roman *Wolgaland* legt Lydia Steinbacher mit *Neue Tage* wieder einen Gedichtband vor, illustriert mit eigenen Tuschezeichnungen.

*Das Rascheln der Drossel in verlassener Rebenhand  
nur noch die Frage: Besiegt sie den Feind?  
und ihre Flügel windmaschinengleich*



FOTO: Helmut Steinbacher

## PRESSESTIMMEN zu *Wolgaland*

»Lydia Steinbacher überzeugt auch mit *Psychologie*.«

**PETER PISA, KURIER**

»Lydia Steinbacher stößt mit kleinen Hinweisen viele Türen auf. [...] Klar ist auch, dass bei ihr noch viel Material schlummert.«

**MARIA LEITNER, BUCHKULTUR**

»Couragiert spielt Lydia Steinbacher mit Perspektivenwechsel, dem Aufeinandertreffen von Traum und Wirklichkeit ...«

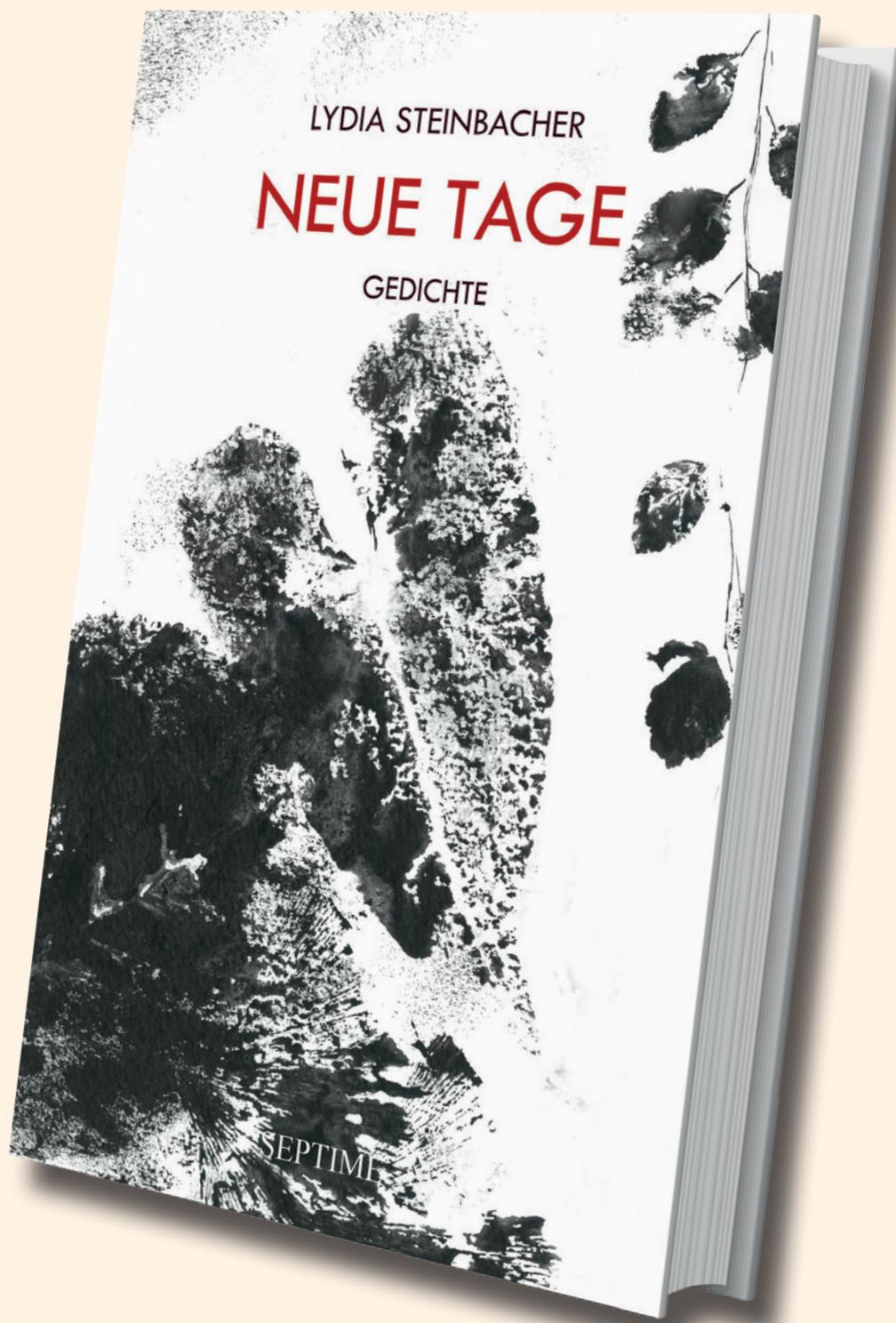
**URSULA EBEL, DIE PRESSE**

»Die junge Autorin, die schon mit ihrem Erzählband *Schalenmenschen* von sich reden gemacht hat, kann mit diesem genau recherchierten und stilistisch wie psychologisch hervorragenden Roman schon jetzt mit mehreren Auszeichnungen rechnen.«

**JELENA DABIC, LITERATURHAUS WIEN**

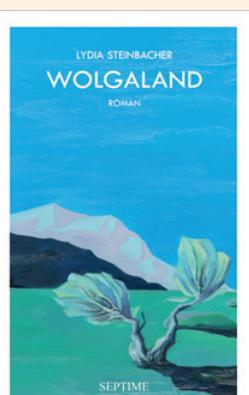
**LYDIA STEINBACHER**, geb. 1993, studierte Deutsche Philologie an der Universität Wien und ist Mitglied der Grazer Autorinnen Autorenversammlung sowie des Literaturkreises Podium. Die heute in Wien lebende Autorin wuchs in Hollenstein an der Ybbs in Niederösterreich auf und sammelte schon früh Erfahrungen im Schreiben. Steinbacher ist Trägerin zahlreicher nationaler und internationaler Aufenthalts- und Literaturstipendien. 2017 erschien ihr Lyrikband *Im Grunde sind wir sehr verschieden* (Limbus Verlag), seitdem hat sie an mehreren Poesiefestivals teilgenommen.

2019 veröffentlichte sie ihren Erzählband *Schalenmenschen*, 2022 ihren ersten Roman, *Wolgaland*. Mit *Neue Tage* knüpft Lydia Steinbacher wieder am Ursprung ihres literarischen Schaffens an.



**LESUNGEN D/A**

HC, 240 Seiten, € 24,00 [D], € 24,60 [A]



ISBN: 978-3-99120-009-3

**Lydia Steinbacher**  
**NEUE TAGE**  
Gedichte

Gebunden  
(12,5 x 19,5 cm)  
120 Seiten, WG: 1151  
€ 17,50 [D], € 18,00 [A]  
ISBN: 978-3-99120-038-3  
Auch als E-Book

Erscheint am 12. Februar



## Auslieferungen

### Deutschland



### Österreich



### PROLIT Verlagsauslieferung



Siemensstraße 16

D-35463 Fernwald

Tel.: +49 (0) 641/94393-33

Fax: +49 (0) 641/94393-199

E-Mail: [service@prolit.de](mailto:service@prolit.de)

<http://www.prolit.de>

### Schweiz



### Balmer Bücherdienst AG

Kobiboden

CH-8840 Einsiedeln

Tel.: +41 (55) 418 89 89

Fax: +41 (55) 418 89 19

E-Mail: [info@balmer-bd.ch](mailto:info@balmer-bd.ch)

<http://www.balmer-bd.ch>

## Verlagsvertretungen

### Deutschland



### Christian Geschke

*Buchkoop Konterbande*

*Büro Leipzig*

Luppenstraße 24b

D-04177 Leipzig

Tel./Fax: +49 (0) 341 26 30 80 33

E-Mail: [geschke@buchkoop.de](mailto:geschke@buchkoop.de)

### Österreich



### Anna Güll

Hernalser Hauptstraße 230/10/9

A-1170 Wien

Mobil: +43 (0) 699 19 47 12 37

E-Mail: [anna.guell@pimk.at](mailto:anna.guell@pimk.at)

### Schweiz



### Mattias Ferroni & Matthias Engel

b+i buch und information ag

Hofackerstrasse 13 A

CH-8032 Zürich

Tel.: +41 (0) 44 422 12 17

E-Mail: [m.ferroni@buchinfo.ch](mailto:m.ferroni@buchinfo.ch)

E-Mail: [m.engel@buchinfo.ch](mailto:m.engel@buchinfo.ch)

## Barsortimente

### KNV Zeitfracht GmbH

Industriestraße 23

D-70565 Stuttgart

<http://www.buchkatalog.de>

### Libri GmbH

Friedensallee 273

D-22763 Hamburg

<http://www.libri.de>

### G. Umbreit GmbH & Co. KG

Mundelsheimer Straße 3

D-74321 Bietigheim-Bissingen

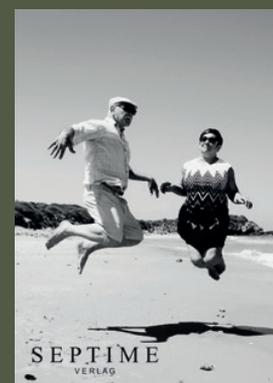
<http://www.umbreit.de>

## Postkarten bei Buchbestellung gratis

nur bei Prolit



Bestellnummer: 95009



Bestellnummer: 95010

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler

Die Neuerscheinungen des Septime Verlags finden Sie auch im **vibTIX**.

### Septime Verlag e.U.

Johannagasse 15-17/18

A-1050 Wien

Tel.: +43 (0) 664 164 28 92

Fax: +43 (0) 1 25 330 332 072

E-Mail: [buero@septime-verlag.at](mailto:buero@septime-verlag.at)

Programm/Vertrieb: Jürgen Schütz

E-Mail: [js@septime-verlag.at](mailto:js@septime-verlag.at)

Presse: Caroline Bous

E-Mail: [presse@septime-verlag.at](mailto:presse@septime-verlag.at)

Manuskripte: Christie Jagenteufel

E-Mail: [manuskripte@septime-verlag.at](mailto:manuskripte@septime-verlag.at)

[www.facebook.com/septimeverlag](http://www.facebook.com/septimeverlag)

[www.instagram.com/septimeverlag](http://www.instagram.com/septimeverlag)

Der Septime Verlag wird im Rahmen  
der Kunstförderung des Bundeskanzleramts  
mit einer Verlagsförderung unterstützt.

[www.septime-verlag.at](http://www.septime-verlag.at)